



Mörderische Gedanken bei einem giftgrünen Schnäpschen: Käthe (Ann-Katrin Möller, von links), Hedwig (Wibke Hartmann) und Therese (Jana Elliott) schmieden mit Philipp (Philipp Tanck) heikle Pläne.

FOTOS: JAN TORBEN BUDDÉ

Mordsgaudi mit Frauentrio

DRK-Theatergruppe Schinkel bringt „Dode Keerls sünd Fruensglück“ auf die Bühne

VON JAN TORBEN BUDDÉ

SCHINKEL. Wenn das die Ehemänner wüssten. Um ein Frauentrio mit Mordgelüsten geht es in der neuen Komödie der DRK-Theatergruppe in Schinkel. Ein Sarg ist für das plattdeutsche Stück „Dode Keerls sünd Fruensglück“ nach Rudolf Korf schon gebaut, die Tiger tauchen glücklicherweise bloß in der Fantasie der drei Damen auf. Premiere ist am Sonnabend, 2. November, 19.30 Uhr in der Hans-Görschen-Halle in Schinkel.

➔ **Drei gelangweilte Frauen und ein Plan: Ein Auftragsmörder soll ihre Ehemänner beseitigen.**

In der Villa von Familie Markwort geht es feuchtfrohlich her. Im Salon genehmigt sich „Berufsgattin“ Therese (Jana Elliott) mit ihren beiden alten Schulfreundinnen Käthe (Ann-Katrin Möller) und Hedwig (Wibke Hartmann) gern einen Absinth. So genie-

ßen die drei Frauen ihr Leben in Luxus und Langeweile, während ihre Männer auf Geschäftsreise sind. Sie fühlen sich zwar vernachlässigt, doch eine Scheidung kommt schon allein aus finanziellen Gründen gar nicht in die Tüte. Ein fettes Erben wäre ihnen lieber.

Also schmieden die Frauen einen Plan, wie sie ihre Gatten loswerden: Ein Auftragsmörder soll die Ehemänner beseitigen. Die Wahl fällt auf Philipp (Philipp Tanck). Er verdingt sich als Gärtner im Hause Markwort – ist aber gelernter Schlachter. Das klingt brutal. Nun ja, der Absinth steigt den Frauen eben mächtig zu Kopf. „Sie wollen ihre zerstückelten Männer sogar Tigern zum Fraß vorwerfen, damit kein Verdacht auf sie fällt“, verrät Jörg Bruckmüller. Er spielt in dem Stück den Hubert, einen Freund von Gärtner Philipp. Aber keine Sorge: Großkatzen tauchen auf der Bühne natürlich nicht auf. Ganz ohne Sarg geht es in dem Stück dagegen nicht.

In weiteren Rollen sind Volker Schwampe und Anika



Sitzt der Text? Regisseurin Rosmarie Möller (links) und Souffleuse Freya Ruscher verfolgen die Proben, die seit Mitte August in Schinkel laufen.

Tanck zu sehen. Ebenso zum Theater-Team gehören Rosmarie Möller (Regie), Freya Ruscher (Souffleuse), Hauke Baasch (Bühnentechnik) sowie Sandra Krüger und Ulrike Klingebiel (Maske). Seit Mitte August laufen die Proben für den Dreiaakter. Seit September übt das Ensemble zwei Mal pro Woche in der Hans-Görschen-Halle.

Die Aufführungen in der Hans-Görschen-Halle in Schinkel beginnen am Sonnabend, 2. und 9. November, sowie am Freitag, 8. November,

jeweils um 19.30 Uhr. Am Sonntag, 3. November, legt die Theatergruppe bereits um 16 Uhr los (Kaffee- und Kuchenverkauf ab 15 Uhr). Karten sind in der Gaststätte Redderkrog, Hauptstraße 14, in Schinkel und nebenan im Getränkemarkt Brüggemann erhältlich.

➔ **Weitere Vorstellungen** gehen im Café Eiderhufe in Holtsee am Freitag und Sonnabend, 17. und 18. Januar, jeweils ab 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 19. Januar, ab 15.30 Uhr über die Bühne. Karten gibt es vor Ort.